

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 15. Sitzung des Rates am 20.01.2009

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Peter Schmitz

Stimmberechtigte Mitglieder

Lars Bierfischer

Meina Fuchs

Bernd Garbers

Imke Gierke

Dr. Dr. Wolfgang Griesse

Fritz-Michael Hafkemeyer

Hermann Hamann

Willy Immoor

Heinrich Klimisch

Johann Mügge

Bernd Prumbaum

Gerda Ravens

Peter Schmitz

Bernd Schneider

Heinrich Schröder

Thomas Tholl

Dietrich Wimmer

ab 19:05 Uhr, TOP 3

Verwaltung

Horst Wiesch

Andreas Schreiber

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schmitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 08.01.2009 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung vom 21.10.2008

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

10-0092/08

B-Plan Nr. 4 (16/56) „Gewerbegebiet Kreuzkrug“

- a) Beschluss über Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung**
- b) Satzungsbeschluss**

Der Rat beschließt:

- a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gem. der Beschlussvorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- b) Es wird der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplans Nr. 4 (16/ 56) „Gewerbegebiet Kreuzkrug“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 10 BauGB gefasst. Es wird außerdem die zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 4 (16/ 56) „Gewerbegebiet Kreuzkrug“ liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Punkt 4:

10-0108/08

B-Plan Nr. 4 (16/61) „Erweiterung Schulzentrum“

- a) Beschluss über Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**
- b) Beschluss über Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB**
- c) Auslegungsbeschluss bei paralleler Durchführung des Verfahrens gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Rat beschließt:

a) Zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden die Beschlussempfehlungen gemäß der Beschlussvorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, die keine Anregungen enthalten, werden zur Kenntnis genommen. Zu den vorgebrachten Anregungen werden die Beschlussempfehlungen gemäß der Beschlussvorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

c) Es wird der Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den B-Plan Nr. 4 (16/61) „Erweiterung Schulzentrum“ mit Begründung und Umweltbericht bei paralleler Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Geltungsbereich des B-Plans liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Punkt 5:

10-0109/08

B-Plan Nr. 4 (16/28) „Ostlandstraße Ost II“ - 1. Änderung (Spielplatz Niederfeld)

B-Plan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB

a) Zulassung einer Ausnahme gem. § 5 Niedersächsisches Gesetz über Spielplätze

b) Beschluss über Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung

c) Satzungsbeschluss

Der Rat beschließt:

a) Der Ausnahme wird zugestimmt. Der vorhandene Spielplatz wird aufgelöst und auf den benachbarten Wassererlebnisspielplatz verlegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gem. der Beschlussvorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

c) Es wird der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4 (16/28) „Ostlandstraße Ost II“, 1. Änderung, mit Begründung und Umweltbericht gem. § 10 BauGB gefasst. Es wird außerdem die zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 (16/28) „Ostlandstraße Ost II“ - 1. Änderung liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Punkt 6:

10-0103/08

Widmung von Erschließungsstraßen im Baugebiet Eselsort

Der Rat beschließt:

Die Erschließungsstraße „Eselsort“ wird mit Wirkung vom 01.12.2008 zur Gemeindestraße gewidmet. Sie hat eine Gesamtlänge von ca. 860 m.

Die Erschließungsstraße (Teilstück) „Zum Marktplatz“ wird mit Wirkung vom 01.12.2008 zur Gemeindestraße gewidmet. Sie hat eine Gesamtlänge von ca. 115 m, wobei ein Teilstück von 65 m beschränkt als gemeinsamer Geh-/Radweg gewidmet wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 7:

10-0104/08

Gemeindestraße „Alte Drift“

a) Widmung einer verkehrswichtigen Gemeindestraße

b) Teileinziehung eines Teilstücks zwischen dem Wiehegraben und dem Sportplatz

Der Rat beschließt:

a) Das neugebaute Teilstück zwischen „Wiehegraben“ und „Wehlermühle“ wird zum 01.12.2008 als Gemeindestraße gewidmet und Bestandteil der Gemeindestraße „Alte Drift“. Die Gesamtlänge des neu gebauten Teilstücks beträgt ca. 670 m.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) Das Teilstück der Gemeindestraße „Alte Drift“ zwischen „Wiehegraben“ und dem Sportplatz ist für den Durchgangsverkehr entbehrlich geworden und wird teileingezogen. Die Benutzung wird auf den Radfahrer und Fußgänger sowie den landwirtschaftlichen Verkehr beschränkt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8:

10-0111/08

Änderung der Allgemeinen Regelung über die Erhebung von Standmieten für den Bartholomäusmarkt (Brokser Heiratsmarkt)

Der Rat des Fleckens Bruchhausen-Vilsen beschließt die als Anlage beigefügte Änderung der Allgemeinen Regelung über die Erhebung von Standmieten für den Bartholomäusmarkt (Brokser Heiratsmarkt) unter Berücksichtigung der sich aus der Beratung des Marktausschusses ergebenden Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 9:

10-0098/08

Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2007

1. Beschluss über die Jahresrechnung

2. Entlastung des Gemeindedirektors

Der Rat beschließt:

1. Es wird die Richtigkeit der Jahresrechnung 2007 beschlossen.
2. Der Rat erteilt dem Gemeindedirektor Entlastung für den Vollzug der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2007.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 10:

10-0107/08

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Herr Wiesch berichtet, dass der nunmehr vorgelegte Haushaltsplan noch in einigen Punkten gegenüber dem ursprünglichen Entwurf geändert werden musste, weil die Steuereinnahmen für das Jahr 2009 nicht so hoch ausfallen wie ursprünglich geplant worden ist. Insbesondere die Schwankungen bei der Gewerbesteuer führen dazu, dass der Ergebnishaushalt mit einem Fehlbedarf in Höhe von 429.400 € abschließt. Letztlich sei dieses allerdings aber auch nicht ganz unerwartet, wenn man sich die Finanzplanung im Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2008 anschaut. Die damaligen Prognosen für 2009 waren zu dem Zeitpunkt noch wesentlich schlechter gewesen.

Insbesondere weist Herr Wiesch darauf hin, dass das negative Ergebnis nicht automatisch auf die Finanzkrise zurückzuführen ist. Der Flecken sei schon immer von teilweise gravierenden Schwankungen in der Finanzlage betroffen gewesen.

Der Haushaltsausgleich ist gewährleistet, weil in den beiden kommenden Jahren 2010 und 2011 Überschüsse eingeplant worden sind, die den Fehlbedarf im Jahr 2009 ausgleichen werden.

Außerdem ist darauf hinzuweisen, dass die Eröffnungsbilanz des Fleckens noch nicht beschlossen worden ist. Aus diesem Grunde ist die kalkulierte Überschussrücklage von etwa 1.000.000 € zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht einsetzbar. Aufgrund der Prognosen für die Jahre 2010 und 2011 wird diese Überschussrücklage dann noch zusätzlich für die kommenden Haushaltsjahre zur Verfügung stehen.

Abschließend äußert Herr Wiesch die Hoffnung, dass man zum Jahresende 2009 mit der heutigen Einschätzung richtig gelegen hat.

Herr Garbers stimmt für die SPD-Fraktion dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf zu. Aus seiner Sicht besteht unter Umständen auch die Möglichkeit, dass man bisher nicht veranschlagte Maßnahmen über das Konjunkturprogramm des Bundes im Laufe des Jahres noch gefördert bekommt. Im Übrigen enthalte der Haushaltsplan viele zukunftsweisende Maßnahmen wie der Neubau der Kinderkrippe oder die Investitionen im Jugendbereich.

Herr Klimisch erklärt ebenfalls für die CDU-Fraktion die uneingeschränkte Zustimmung zum vorgelegten Haushaltsplanentwurf. Der Neubau der Krippe sei aus seiner Sicht ein großer Schritt nach vorne. Er gibt zu bedenken, dass sämtliche Investitionen ohne Kreditaufnahme finanziert

werden können.

Herr Klimisch hält es allerdings für wichtig, dass die Einnahmeentwicklung insbesondere bei der Gewerbesteuer als auch bei der Einkommenssteuerbeteiligung im Laufe des Jahres sorgfältig beobachtet wird. Aufgrund der geringer werdenden Liquidität wird der Flecken in den nächsten Jahren Schwerpunkte setzen müssen. Außerdem sieht er die Erfordernis, dass künftig noch intensiver die Folgekosten von Investitionen betrachtet werden.

Herr Schneider erklärt für die Fraktion DIE GRÜNEN, dass die Entscheidung eine neue Krippe zu bauen, die richtige Entscheidung war, weil ein konkreter Bedarf im Flecken besteht. Im Übrigen stimmt er dem Vorschlag der Verwaltung zu, trotz des geringeren Aufkommens bei den Steuererträgen keine generellen Streichungen im Haushaltsplan vorzunehmen. Aufgrund der Investitionen, insbesondere beim Wegebau im Rahmen des Flurbereinigungsprogrammes sieht er die Erfordernis, dass baldmöglichst der Hebesatz bei der Grundsteuer A auf das Niveau des Hebesatzes bei der Grundsteuer B angepasst wird. Diese Mehrerträge könnten dann dazu verwebdet werden, um die Folgekosten aus der Flurbereinigung finanzieren zu können.

Nach Ansicht von Herrn Dr. Griese sollte der Flecken im laufenden Haushaltsjahr 2009 äußerst vorsichtig agieren. Im Rahmen der gesetzten Schwerpunkte sollte man die Entwicklung der Finanzlage genau beobachten, damit rechtzeitig Maßnahmen ergriffen werden können, um die Handlungsfähigkeit des Fleckens auch weiterhin zu gewährleisten.

Der Rat beschließt:

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2009 werden unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 11:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 11.1:

Zusammenschluss mit der Gemeinde Engeln

Herr Wiesch berichtet, dass am 19.01.2009 in Engeln eine öffentliche Ratssitzung stattgefunden hat, in der über einen möglichen Zusammenschluss der beiden Gemeinden beraten worden ist. An der Sitzung haben etwa 12 Bürger teilgenommen. Von den Bürgern ist keine grundsätzliche Kritik gegen einen Zusammenschluss geäußert worden.

Es ist angeregt worden, dass eine gemeinsame Sitzung der Räte der Gemeinde Engeln und des Fleckens stattfindet, an der Vertreter der Gemeinde Morsum und Thedinghausen teilnehmen sollten, um von deren Erfahrungen zu berichten.

Die gemeinsame Sitzung ist für den 26.02.2009 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses vorgesehen.

Punkt 11.2:

Verwendung des Wappens

Herr Wiesch berichtet von einer Anfrage von Herrn Blankenfeld, der in Bruchhausen-Vilsen einen

Werder-Fanclub gründen möchte. Der Fanclub möchte ein Logo verwenden, auf dem neben dem Wersersymbol auch das Wappen des Fleckens Bruchhausen-Vilsen Verwendung finden soll.

Gegen die Verwendung bestehen im Rat keine Bedenken.

Punkt 12:
Anfragen und Anregungen

Punkt 12.1:
Verkehrsschau

Herr Hamann berichtet, dass es im Bereich der Kurve in Homfeld in Höhe des Anliegers Laue bereits zu mehreren Unfällen gekommen ist. Da es sich um eine Kreisstraße handelt, sollte der Landkreis auf die Problematik hingewiesen werden.

Herr Wiesch schlägt vor, den Punkt in der nächsten Verkehrsschau anzusprechen.

Punkt 12.2:
Abfallbeseitigung

Herr Prumbaum berichtet von einem Grundstück in der Bruchhöfener Straße, auf dem bereits seit mehreren Wochen Sperrabfall direkt an der Straße abgelegt worden ist. Um das Ortsbild nicht länger negativ zu beeinträchtigen, sollte sich die Verwaltung um eine möglichst schnelle Beseitigung kümmern.

Anmerkung:

Nach Auskunft des Ordnungsamtes ist in diesem Fall bereits der Landkreis Diepholz tätig geworden und wird entsprechende Maßnahmen einleiten.

Punkt 12.3:
Stromversorgung

Frau Fuchs erkundigt sich danach, wann das Thema Stromversorgung öffentlich diskutiert wird. Ihr seien einige Bürger bekannt, die Interesse daran hätten, sich aktiv in den Prozess einzubringen.

Für Herrn Wiesch bestand bis jetzt noch keine Veranlassung, über das Thema in öffentlicher Sitzung zu sprechen. Zunächst müssen die jeweiligen Räte der Mitgliedsgemeinden ihre Entscheidungen treffen.

Punkt 13:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Bürgermeister Schmitz bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer

